

Mehr als Männchen

Kinderuni hat jungen Studenten Entwicklung und Funktion von Robotern nähergebracht

Erste Computer, Dampflokomotiven und Hightech-Maschinen: Hans-Jürgen Multhammer, Geschäftsführer der Firma Asis, hat bei der Kinderuni knifflige Fragen beantwortet und bot den rund 60 Kindern zudem ein Wiedersehen an.

„Jeder weiß, was Roboter sind. So einen hab' ich auch zu Hause“, sagte ein kleiner Junge bereits nach den ersten Worten von Multhammer. Dass es mehr als ein technisches Männchen ist, das mit einer Fernbedienung gesteuert wird, ließ die Kinder dann doch gespannt zuhören.

Gefährliche und anstrengende Aufgaben, die Menschen im Mittelalter noch selbst bearbeiten mussten, erledigten ab der Industrialisierung die ersten Maschinen, erklärte Multhammer. Historische Bilder

und Videos über die Roboter brachten die Ereignisse näher. Ganz begeistert von den Geschichten, wollten die Jungstudenten alles festhalten: „Können wir noch eine Folie zurückgehen, ich möchte ein Foto machen.“

„Dann sehen wir die Roboter in echt“

Zur Absicherung durften die Studenten die Informationen als Power-Point-Präsentation mit nach Hause nehmen. Zusätzlich gab es dazu ein passendes Geschenk: ein Robotermodell.

„Sobald ihr älter seid“, sagte Multhammer, „dürft ihr auch gerne für ein Schülerpraktikum bei mir vorbeischauen.“ Begeisterung machte sich breit: „Dann sehen wir die Roboter in echt.“ -lef-



Hans-Jürgen Multhammer (rechts) zeigte den Kindern Roboter, die gefährliche und anstrengende Aufgaben übernehmen.